

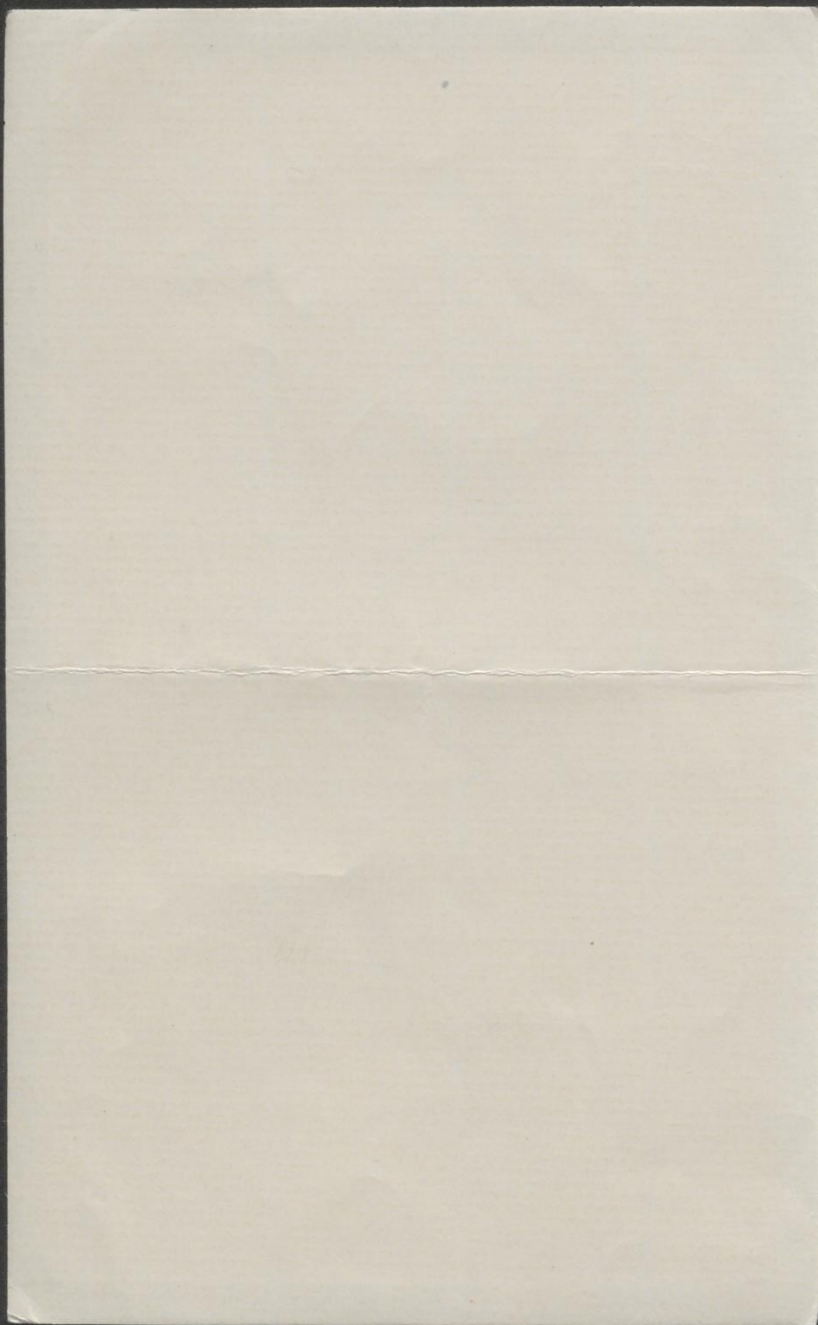
J.M. 57631

Wien d. 11/XII 09

Euer Excellenz!

Meine arme Emilie würde frohlos sein,  
wenn sie wüsste, dass Sie sich wegen eines  
in Pietät für sie <sup>gegebenen</sup> Tobuchie nur halben  
Lunage „Gewissensbisse“ machen, oder sich  
sonst irgendwie beunruhigt fühlen. Das  
geht durchaus nicht an.

Ich werde Ihnen die bereits zusammen-  
gehellten Daten also zunächst nicht schicken,  
Sie sollen an die Sache gar nicht denken;



und sind ja thabrächtlich in keiner Weise  
verpflichtet jenen Nekrolag zu schreiben.

Wenn Sie im Früher in Wien sind, werde  
ich Ihnen jene Daten gelegentlich bringen, und  
sollten Sie dann im Laufe der Monate einmal  
<sup>genügt sein</sup>  
~~übersehen~~, sich dieselben durchzusehen und  
zu beurtheilen, ob Sie daraus etwas ~~zu~~  
machen Lust haben, so thun Sie es; wenn Sie  
keine Lust haben, so machen Sie eben nichts.  
Aber ja keine Viertelstunde das ungemüthliche  
Bewusstsein, etwas machen zu sollen!!

In alter grenzlosen Verehrung

Ihr Lj. Eurer

